

Ab 1. Januar 2022 gelten folgende neue Tarife:

## Tarifmodell 1

Der Arbeitspreis verringert sich brutto von:

126,81 Euro/MWh auf 124,42 Euro/MWh\*

## Tarifmodell 2

Der Grundpreis erhöht sich brutto von:

89,19 Euro je kW/Jahr auf 90,24 Euro je kW\*\*/Jahr

Der Arbeitspreis verringert sich brutto von:

60,69 Euro/MWh auf 57,33 Euro/MWh\*

## Tarifmodell 3

Der Grundpreis erhöht sich brutto von:

89,19 Euro je kW/Jahr auf 90,24 Euro je kW\*\*/Jahr

Der Arbeitspreis verringert sich brutto von:

60,69 Euro/MWh auf 53,03 Euro/MWh\*

\* Darstellung der Einheit in MWh. 1 Megawattstunde (MWh) = 1.000 Kilowattstunden (kWh)

\*\* Darstellung der Einheit in kW = Kilowattleistung

Die Preisanpassung beträgt -1,89 % beim Tarifmodell 1. Beim Tarifmodell 2 ergibt sich eine Preisminderung von -5,54 % beim Arbeitspreis und eine Preiserhöhung von 1,17 % beim Grundpreis. Beim Tarifmodell 3 ergibt sich eine Preisminderung von -12,62 % beim Arbeitspreis und eine Preiserhöhung von 1,17 % beim Grundpreis. Die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 19 % ist in den genannten Preisen bereits enthalten. Die Preisanpassung wird bei der Kalkulation der monatlichen Abschlagszahlungen für das Jahr 2022 entsprechend berücksichtigt.

### Transparenz ist selbstverständlich!

Der Wärmepreis unterliegt einer Preisgleitklausel und wird auf Basis der dort festgelegten Werte jährlich fortgeschrieben. Grundlage hierfür bilden die Preisbestimmungen Ihres Fernwärme-Versorgungsvertrages, Anlage 3. Damit Sie transparent nachvollziehen können, wie genau sich die Preise zusammensetzen, hier alle relevanten Zahlen und Fakten für Sie in einer übersichtlichen Tabelle:

Ihre vertraglich vereinbarte Preisgleitklausel stellt sich wie folgt dar:

#### Tarifmodell 1

$$AP = APo * (0,24 * (Lx / Lo) + 0,40 * (Ix / Io) + 0,21 * (Hx / Ho) + 0,15 * (HELx / HELo))$$

#### Tarifmodell 2

$$GP = GPo * (0,40 * (Lx / Lo) + 0,60 * (Ix / Io))$$

$$AP = APo * (0,20 * (Lx / Lo) + 0,60 * (Hx / Ho) + 0,20 * (HELx / HELo))$$

#### Tarifmodell 3

$$GP = GPo * (0,40 * (L / Lo) + 0,60 * (I / Io))$$

$$AP = APo * (0,20 * (Lx / Lo) + 0,55 * (Hx / Ho) + 0,05 * (HELx / HELo) + 0,05 * (Sx / So) + 0,15 * (WPx / WPo))$$

### Dabei bedeuten:

AP = Arbeitspreis; GP = Grundpreis

Bezeichnung <sup>1</sup>	Index	Wert <sup>2</sup>	Basis
<b>H</b> (Tarifmodell 3) Basiswert Ho Aktueller Wert Hx	<b>Holz in Form von Plättchen und Schnitzeln</b>	83,4 65,2	Basis 2015 = 100
<b>H</b> Basiswert Ho Aktueller Wert Hx	<b>Industrieholzindex</b>	74,0 68,6	Basis 2015 = 100
<b>HEL</b> Basiswert HELo Aktueller Wert HELx	<b>Heizölindex</b>	101,2 93,8	Basis 2015 = 100
<b>L</b> Basiswert Lo Aktueller Wert Lx	<b>Lohnindex</b>	99,3 100,8	Basis 2020 = 100
<b>I</b> Basiswert Io Aktueller Wert Ix	<b>Investitionsgüterindex</b>	105,2 106,2	Basis 2015 = 100
<b>S</b> Basiswert So Aktueller Wert Sx	<b>Strompreisindex</b>	109,1 110,2	Basis 2015 = 100
<b>WP</b> Basiswert WPo Aktueller Wert WPx	<b>Wärmepreisindex</b>	96,8 92,9	Basis 2015 = 100

<sup>1)</sup> o = alt und x = neu; <sup>2)</sup> Werte auf 1 Nachkommastelle gerundet

Die Indexwerte beziehen sich jeweils auf die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

**Alle Zahlen und Angaben können Sie auch auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes nachlesen:**

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

### WICHTIGE INFORMATION

Der Gesetzgeber hat mit Wirkung zum 1. Oktober 2021 die Verordnung über die Verbrauchserfassung und Abrechnung bei der Versorgung mit Fernwärme oder Fernkälte (FFVAV) eingeführt, die neue Anforderungen für Fernwärmenetzbetreiber auf der Ebene der Messtechnik und deren Integration in der Abrechnung, der Anpassung der Rechnungsstellung sowie der Bereitstellung der Informationen an den Kunden vorsieht. Eine wesentliche Neuerung ist insbesondere der Einbau bzw. die Nachrüstung von fernablesbaren Messeinrichtungen bei Fernwärmekunden. Wir haben bereits begonnen, diese moderne funkfähige Zählertechnik zu installieren. In Anbetracht des zukünftig erhöhten Dienstleistungsaufwandes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verordnung und höherer Materialkosten für die Zählertechnik kommen wir nicht umhin, ab dem 1. Januar 2022 monatlich einen Verrechnungspreis in Höhe von 6,94 Euro brutto je Verbrauchsstelle umzulegen. Der Einzug erfolgt wie gewohnt über den regulären, monatlichen, Abschlag.

Bei eventuellen Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der **Service-Rufnummer 07261 931-555** auch gerne persönlich zur Verfügung.